

# Vorlesungsverzeichnis

Master of Education - Inklusionspädagogik Primarstufe-  
Inklusion

Prüfungsversion Wintersemester 2018/19

Sommersemester 2024

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>4</b>
<b>Fach Deutsch</b> .....	<b>5</b>
<b>DEU-MA-1i - Sprachhandeln und Medien im Deutschunterricht</b>	<b>5</b>
106902 S - Anfangsunterricht Deutsch	5
106904 S - Grundlagen des mündlichen Sprachhandelns	5
106905 S - Naturverbindung duch KJL	5
106907 S - Emotionale Bildung im Literaturunterricht	6
106908 S - Interkulturelle Didaktik	6
106913 S - Digitale Anwendungen im Deutschunterricht der Grundschule	7
106914 S - Digitale Medien im offenen Deutschunterricht der Grundschule	7
<b>DEU-MA-2 - Forschungs- und/oder Praxisprojekt</b>	<b>7</b>
106909 S2 - Forschungs- oder Praxisseminar	8
<b>Fach Mathematik</b> .....	<b>10</b>
Pflichtmodule	10
<b>MAT-MA-A1 - Leitidee Gleichungen und Funktionen und ihre Didaktik</b>	<b>10</b>
107113 VU - Algebra und ihre Didaktik	10
<b>MAT-MA-A2 - Leitidee Daten und Zufall und ihre Didaktik</b>	<b>10</b>
Wahlpflichtmodule	10
<b>MAT-MA-V1M - Vertiefung in spezifische Themen: Schwerpunkt Mathematikdidaktik</b>	<b>10</b>
105876 V - Diagnose und Förderung	10
107125 S - Handlungsorientierter Mathematikunterricht: Entwicklung und Erprobung von Materialien für einen Mathe-Projekttag	10
107126 S - Bilderbücher im Mathematikunterricht	11
<b>MAT-MA-V1I - Vertiefung in spezifische Themen: Schwerpunkt Inklusionspädagogik</b>	<b>11</b>
105876 V - Diagnose und Förderung	11
105882 S - Mathematische Hochbegabung erkennen und fördern	12
107125 S - Handlungsorientierter Mathematikunterricht: Entwicklung und Erprobung von Materialien für einen Mathe-Projekttag	12
107126 S - Bilderbücher im Mathematikunterricht	12
<b>Studienbereich Inklusionspädagogik</b> .....	<b>13</b>
<b>INK-MA-IP1 - Beobachtung und Begleitung von Entwicklungs- und Lernprozessen unter erschwerten Bedingungen</b>	<b>13</b>
105883 S - Ausgewählte Forschungsthemen in den Förderschwerpunkten „Lernen“ und „Sprache“	13
105897 S - Gesprächsführung und sprachliche Modellierungstechniken in sprachheilpädagogischen Fördersituationen und Beratungskontexten	13
105898 S - Ausgewählte Themen im Bereich Sprache	14
105902 BL - Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung des psychodiagnostischen Praktikums	15
108158 U - Sprecherziehung Ink	15
<b>INK-MA-IP2 - Komplexe Kontexte und Rahmenbedingungen schulischer Inklusion</b>	<b>16</b>
105874 S - Gewalt, Mobbing, Schulabstinenz, Traumatisierung	16
105888 S - Beratung und Supervision	16

105889 S - Diversity and Social Inequalities	16
105903 S - Forschungsfragen und Forschungsmethoden der Inklusionspädagogik	17
105904 KL - Prüfungskolloquium	17
105907 S - An Introduction to Data Analyses and Open Science with R	17
106008 KL - Kolloquium ISU	17
<b>Studienbereich Bildungswissenschaften.....</b>	<b>17</b>
<b>BWS-MA-200 - Bildung, Erziehung, Gesellschaft</b>	<b>17</b>
106114 BL - Kinder- und Jugendpsychiatrie und Schule	17
106115 V - Sozialisationsstheorien	18
106116 S - Abwertung und Sozialisation	18
106124 S - Politische Bildung in der (Post-)Migrationsgesellschaft	19
106125 S - Rassismuskritische Bildungsarbeit	19
106127 S - Bildung für nachhaltige Entwicklung: von der Kindheit bis zum Erwachsenenalter	20
106128 S - Wege zur Klimabildung: Partizipation und transformative Lernprozesse	20
106130 S - Klimakommunikation - Wie sollte im Bereich BNE verständlich und motivierend kommuniziert werden?	21
106131 S - Wie kann die Umsetzung von Politischer Bildung gelingen?	22
106133 S - International education expansion, or: The Upgrading of the Population and the Consequences	22
106134 S - Begleitseminar zur Vorlesung Bildungsstruktur Deutschlands	23
106135 V - Bildungsstruktur Deutschlands	24
106137 S - Jugend in Bewegung: (Jugendliches) Engagement im Wandel?	24
106138 S - Bildung und gesundheitliche Ungleichheiten	25
106139 S - Lebenszufriedenheit und Lebensqualität im Lebensverlauf	25
106140 S - „Was willst du mal werden?“ - Arbeit, Beruf und Gesellschaft	25
106188 S - (Dis-)Ability und Intersektionalität im Kontext von Schulentwicklung	26
106192 S - Bildungsorganisation und Schulentwicklung im Kontext des Inklusionsdiskurses	26
106203 S - Die pädagogische Gestaltung des Raums in bildungshistorischen und aktuellen Kontexten	26
106207 S - Reformpädagogische Versuchsschulen in der Weimarer Republik	26
107644 S - Konfliktmanagement und Kommunikation im Klassenkontext	27
<b>BWS-MA-205 - Medienbildung</b>	<b>27</b>
106242 VS - Digitale Bildung	27
<b>Schulpraktikum</b>	<b>29</b>
107341 SU - Schulpraktikum im Masterstudium (Praxissemester)	29
<b>Fakultative Lehrveranstaltungen.....</b>	<b>30</b>
106008 KL - Kolloquium ISU	30
<b>Glossar</b>	<b>31</b>

# Abkürzungsverzeichnis

## Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VE	Vorlesung/Exkursion
VK	Vorlesung/Kolloquium
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

## Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin

Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

## Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

# Vorlesungsverzeichnis

## Fach Deutsch

### DEU-MA-1i - Sprachhandeln und Medien im Deutschunterricht

#### 106902 S - Anfangsunterricht Deutsch

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 18:00	wöch.	N.N.	09.04.2024	Marlies Lipka
1	S	Di	14:00 - 16:00	Einzel	N.N.	09.07.2024	Marlies Lipka

#### Kommentar

Das Seminar findet an folgenden Terminen in der Pädagogischen Werkstatt statt:

- 09.04.24
- 16.04.24
- 07.05.24
- 14.05.24
- 04.06.24
- 11.06.24
- 02.07.24
- 09.07.24 (14:15-15:45 Uhr)

jeweils als Block in der Zeit von 14:15-17:45 Uhr (zwei Veranstaltungen).

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847114 - Pflichtbereich 1: Mündliches und schriftliches Sprachhandeln (unbenotet)

PNL 847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)

#### 106904 S - Grundlagen des mündlichen Sprachhandelns

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	2.16.0.14	11.04.2024	Dr. phil. Franziska Stutz

#### Kommentar

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen des mündlichen Sprachhandelns. Wir wollen erörtern welche theoretische Fundierung es für einzelne Konzepte gibt, wie diese im RLP abgebildet sind, wie man mündliches Sprachhandeln fördern kann und wie eine sinnvolle Leistungsbewertung aussehen kann.

In vergangenen Semestern hiess dieses Seminar "Grundlagen des mündlichen und schriftlichen Sprachhandelns". Die Inhalte überschneiden sich also. Bitte belegen Sie es nicht doppelt!

Die Modulararbeit ist eine Hausarbeit zu einer von Ihnen erarbeiteten Fragestellung (auf den Inhalten des Seminars basierend).

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847114 - Pflichtbereich 1: Mündliches und schriftliches Sprachhandeln (unbenotet)

PNL 847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)

#### 106905 S - Naturverbindung duch KJL

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	08:00 - 10:00	wöch.	2.05.1.02	09.04.2024	Dr. Sabine Röttig
2	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	2.05.1.02	10.04.2024	Dr. Sabine Röttig

Kommentar	
<p>Beide Seminare finden vorwiegend online statt. Der Seminarraum steht für diejenigen, die an der Uni sind, jedoch offen.</p> <p>Hintergrund ist, dass Sie jede Woche auch Aufgaben an einem selbst gewählten Ort in der Natur zu erledigen haben - Sie also nie nur im Seminarraum oder zu Hause sitzen werden.</p> <p>Generell ist das Seminar für TeilnehmerInnen geeignet, die bereit sind, Ihre Naturverbundenheit in der Gruppe zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Sie werden also auch im Winter regelmäßig draußen sein (müssen/dürfen)! Sie werden die Naturverbundenheit unterstützenden Möglichkeiten von Kinderliteratur kennen lernen, indem Sie sich theoretisch und Kinderliteratur lesend mit ökologischer KJL auseinandersetzen werden. Ziel ist es, dass Sie so vorbereitet didaktische Ideen entwickeln, um Literaturunterricht als einen Ort für BNE zu etablieren.</p>	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	847115 - Pflichtbereich 2: Literaturdidaktik (unbenotet)
PNL	847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)

106907 S - Emotionale Bildung im Literaturunterricht							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	2.05.1.02	10.04.2024	Julia Kruse

Kommentar	
<p>Das Seminar ist interdisziplinär angelegt und beschäftigt sich mit der Förderung emotionaler Kompetenzen im Literaturunterricht der Grundschule. Folgende Ziele werden verfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• theoretische Verknüpfung von emotionaler und literarischer Kompetenz</li> <li>• Auswahl und Untersuchung literarischer Texte (Prosatexte und lyrische Texte) auf ihr ästhetisches und emotionales Wirkungspotenzial</li> <li>• Erörterung der Potenziale poetischen Schreibens für die emotionale und ästhetische Bildung</li> <li>• Entwicklung, Durchführung und Diskussion/Reflexion von Aufgaben und Methoden im Rahmen eines emotionsorientierten Literaturunterrichts</li> </ul> <p>Das Seminar setzt die Bereitschaft voraus, sich auch mit emotional belastenden Themen auseinanderzusetzen wie auch eigene Emotionen und Lektüreerfahrungen auszudrücken und gemeinsam in der Gruppe zu reflektieren. Am <b>08.05.24</b> wird eine Trainerin vom Zentrum für Hochschulsport mit uns einen Methodenworkshop zur Förderung emotionaler Kompetenzen durchführen. Bitte halten Sie sich den Termin frei!</p> <p>Das Seminar wird als <b>Präsenz-Seminar</b> durchgeführt. Weitere Informationen erhalten Sie im Moodle-Kurs zum Seminar und in der Einführungsveranstaltung am <b>10.04.24</b>. Die Zugangsdaten zum Moodle-Kurs werden Ihnen am Tag der Einführungsveranstaltung per Mail zugesandt.</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar erhalten Sie 3 Leistungspunkte. In diesem Seminar kann eine Hausarbeit geschrieben werden.</p>	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	847115 - Pflichtbereich 2: Literaturdidaktik (unbenotet)
PNL	847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)

106908 S - Interkulturelle Didaktik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	2.16.0.14	10.04.2024	Dr. phil. Monika Hernik-Mlodzianowska
2	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	2.16.0.14	10.04.2024	Dr. phil. Monika Hernik-Mlodzianowska

**Kommentar**

Seminarform: hybrid - abwechselnd Präsenz- und Zoom-Termine

Thema: Vermittlung interkultureller Kompetenz mittels Kinderliteratur

Das Ziel des Seminars ist es, ausgehend vom heutigen Verständnis der Interkulturalität und auf Grundlage gewählter Kategorien die Potentiale gewählter Kinderromane aufzuzeigen.

Im Rahmen des Seminars werden Unterrichtsentwürfe und didaktisches Material u.a. zu den Romanen von Mernousch Zaeri-Esfahani erarbeitet, geplant sind eine Lesung und ein Gespräch mit der Autorin.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 847115 - Pflichtbereich 2: Literaturdidaktik (unbenotet)

PNL 847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)

**106913 S - Digitale Anwendungen im Deutschunterricht der Grundschule**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	2.16.0.14	11.04.2024	Lea Katharina Wiehe
2	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.18	11.04.2024	Lea Katharina Wiehe

**Kommentar**

Im Rahmen des Seminars werden Inhalte zur Techniknutzung bei Kindern sowie theoretische Grundlagen zur Anwendung von digitalen Medien im (Deutsch-)Unterricht thematisiert. Wir besprechen außerdem Bewertungsstrategien zur Nutzung digitaler Anwendungen im inklusiven Unterricht sowie ethische und datenschutzrechtliche Aspekte. Die Wissensinhalte sollen Sie dann im Rahmen der Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen, in denen digitale Anwendungen zum Einsatz kommen, umsetzen und anwenden. Die Unterrichtsentwürfe werden in Gruppen vorbereitet und dem Seminar vorgestellt.

Es ist eine Modulteilprüfung in Form einer Hausarbeit möglich.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 847116 - Pflichtbereich 3: Medien in Deutschunterricht (unbenotet)

PNL 847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)

**106914 S - Digitale Medien im offenen Deutschunterricht der Grundschule**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.16.0.14	11.04.2024	Dr. phil. Franziska Stutz

**Kommentar**

Dieses Seminar hieß in vergangenen Semestern "Digitale Medien im Deutschunterricht der Grundschule" und hat demnach die gleichen Inhalte. Bitte belegen Sie es nicht doppelt!

Wir werden uns mit offenem Unterricht als Möglichkeit der Differenzierung auseinandersetzen und erörtern, inwieweit digitale Medien dabei unterstützen können. Die Modularbeit wird in Form einer Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung abgelegt.

Zulassung: Die Zulassung erfolgt in absteigender Semesterzahl. Das bedeutet, dass höhere Semester bevorzugt zugelassen werden. Innerhalb der einzelnen Semester entscheidet der Nachteilsausgleich. Insgesamt werden in diesem Seminar nur 20 Studierende zugelassen.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 847116 - Pflichtbereich 3: Medien in Deutschunterricht (unbenotet)

PNL 847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)

**DEU-MA-2 - Forschungs- und/oder Praxisprojekt**

106909 S2 - Forschungs- oder Praxisseminar							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	FS	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Guido Nottbusch
2	FS	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.32	10.04.2024	Dr. phil. Timo Ahlers
3	FS	Di	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.1.02	09.04.2024	Dr. Sabine Röttig, Julia Kruse
3	FS	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	09.04.2024	Dr. Sabine Röttig, Julia Kruse
4	FS	Di	12:00 - 14:00	wöch.	2.05.1.07	09.04.2024	Julia Kruse, Dr. Sabine Röttig
4	FS	Di	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	09.04.2024	Dr. Sabine Röttig, Julia Kruse

## Kommentar

### **Anmerkung zu Gruppe 1 (StufKiSS) bei Frau Lipka**

Mit dem Projekt „Studierende fördern Kinder mit Schriftspracherwerbsstörungen (StufKiSS)“ können Sie Ihre im Studium erworbenen Kompetenzen bei der Diagnostik und Förderung von Kindern mit Lese- und/oder Rechtschreib-Schwierigkeiten anwenden, begleitet reflektieren und erweitern. Die Förderung findet statt:

- an der Lindenhof GS in Stahnsdorf, dienstags zwischen 14 und 15 Uhr, Einführung am 16.04.24, 13:30 Uhr
- an der Grundschule „Ludwig Renn“ in Eiche, montags, mittwochs, donnerstags oder freitags ab ca. 12 Uhr, Einführung am 09.04.24, 14:15 Uhr

Der Förderzeitraum umfasst 10 aufeinanderfolgende Fördereinheiten innerhalb der 15. KW – 27. KW 2024.

Ihren Förderplan und die -durchführung reflektieren Sie in einem verbindlichen Beratungsgespräch. Termine für die Beratung können individuell vereinbart werden.

Am 03.04.24, 10 Uhr findet eine Informationsveranstaltung zum Seminar als Zoom-Meeting statt; am 22.04.24, 15-16:30 Uhr ein Begleitseminar zum Thema Förderplanung:

<https://uni-potsdam.zoom.us/j/63027691338>

Meeting-ID: 630 2769 1338

Kenncode: 73048036

Die Informationsveranstaltung und das Begleitseminar sind für alle Studierenden, die das Forschungsseminar absolvieren möchten, verbindlich.

### **Anmerkung zu Gruppe 2 (Sprachwissenschaft: E ntwicklung spielebasierter App-Konzepte für den Grammatik-/ Orthografieunterricht der Grundschule ) bei Herrn Dr. Ahlers**

In diesem projektbasierten Forschungsseminar zur Entwicklung digitaler Unterrichtsmaterialien befassen wir uns mit der Beforschung und Entwicklung gamifizierter App-Konzepte zur Grammatik- und Orthografiedidaktik in der Grundschule. (Es werden keine Programmierkenntnisse benötigt). Die Lehrveranstaltung basiert auf der *Problem-based-Learning* -Methode, bei der Sie zu Akteur:innen Ihres eigenen, angeleiteten Forschungsprozesses werden und Forschungspraktiken aus erster Hand erfahren.

Den Kern bildet Ihr individuelles Projekt, bei dem Sie auf Basis etablierter analoger sprachdidaktischer Methoden ein Konzept für eine spielebasierte grammatik- oder orthografiedidaktische Tablet-, Smartphone- oder Virtual-Reality-App entwickeln. Dies könnte z. B. sein: die Gamifizierung einer Lernwortkartei oder einer digitalen Anlauttabelle (z. B. nach Riegler 2009), ein City-Builder-Spiel zur Übung der Dehnungs-/Schärfungsschreibungen mit dem Häusermodell (Bredel 2010), ein Exit-Room-Game zum Üben der Morphemkonstantenschreibung mit der Schlüsselwortmethode (Bangel 2021) oder auch eine VR-App zur Anbahnung der Großschreibung von Nomen durch den Bau von Treppengedichten/Satzpyramiden (Jaensch 2009).

Sie werden den eigenen Forschungsprozess angeleitet durchlaufen: Literaturrecherche, Ermittlung des Forschungsstands, Identifikation einer Forschungsfrage, Entwicklung eines Konzepts für ein digitales App-Konzept inkl. Aufgabenpool, Flowchart, Visualisierung und Gamification (Maskottchen, Badgets, Narration). Dabei gehen wir kriteriengeleitet vor (SAMR-Modell: Puentedura 2006, Kriterien für Rechtschreib-Apps: Fleischhauer et al. 2017). Wir lernen leicht handhabbare Autorentools kennen, mit denen die Umsetzung von Ideen erprobt werden kann (keine Programmierkenntnisse nötig). Die Fortschritte Ihres individuellen Projekts diskutieren Sie regelmäßig mit Ihren Peers und erhalten mehrfach Feedback vom Dozenten. Die Ergebnisse werden als schriftliche Seminararbeiten (=Modularbeit) festgehalten. Es besteht die Möglichkeit der Open-Access-Publikation des überarbeiteten Beitrags in einem studentischen Sammelband.

Das Seminar legt einen Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung Ihrer Kompetenzen im wissenschaftlichen Schreiben. Sie bekommen zu ausgewählten Textsorten/Abschnitten Ihrer Seminararbeit speziell zugeschnittene Schreibaufgaben und individuelles Peer- bzw. Dozentenfeedback auf einzelne Schreibprodukte. Sie können so Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Schreibens und Arbeitens auch in Hinblick auf eine künftige Masterarbeit ausbauen.

Das Seminar lebt von Ihrer aktiven Partizipation und findet wöchentlich in Präsenz statt (davon einzelne Termine nach Absprache per Zoom). Weitere Informationen erhalten Sie nach Ende der Anmeldephase per E-Mail und in der ersten Seminareinheit.

### **Anmerkung zu Gruppe 3/4 (Leseflüssigkeit) bei Frau Dr. Röttig und Frau Kruse**

Diese Seminare beschäftigen sich mit der Diagnose und Förderung von Leseflüssigkeit. Im Mittelpunkt unserer Überlegungen steht das Lesetheater und sein Potenzial für die Förderung von Leseflüssigkeit.

Erwartet werden ein Interesse am Schreiben und Bearbeiten von literarischen Texten und die Bereitschaft, sich intensiv innerhalb gegebener Fristen mit Diagnose- und Fördermaterialien auf textanalytischer Ebene auseinanderzusetzen. Bitte berücksichtigen Sie das in Ihrer Zeitplanung. Darüber hinaus werden wir im Seminar mit Microsoft Excel arbeiten. Excel-Kenntnisse sind von Vorteil.

Am Ende des Seminars fertigen Sie ein Portfolio an, in dem Sie die Lösung seminarbegleitender Aufgaben im Rahmen der Diagnose und Förderung verschriftlichen und reflektieren.

Beide Seminare werden online mit synchroner und asynchroner Anteile durchgeführt. Sollten Sie sich zur Seminarzeit auf dem Campus aufhalten, können Sie den o.a. Raum nutzen. Weitere Informationen erhalten Sie in unseren beiden Einführungsveranstaltungen via Zoom am 09.04.24 (10-12 Uhr und 12-14 Uhr). Die Zugangsdaten zum Moodle-Kurs erhalten Sie vor Seminarbeginn per Mail.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 847312 - Forschungs- oder Praxisseminar (max. 15 TN) (benotet)

## Fach Mathematik

### Pflichtmodule

**MAT-MA-A1 - Leitidee Gleichungen und Funktionen und ihre Didaktik**

**107113 VU - Algebra und ihre Didaktik**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mo	10:15 - 11:45	wöch.	2.27.0.01	08.04.2024	Dr. Karen Reitz-Koncebovski
1	U	Di	12:15 - 13:45	wöch.	2.05.0.10	09.04.2024	Annika Bauschke
2	U	Di	14:15 - 15:45	wöch.	2.05.0.10	09.04.2024	Annika Bauschke

**Kommentar**

Die Lehrveranstaltung beginnt mit der **Vorlesung** am **Montag, den 8.4.2024** zur Vorlesungszeit um **10:15 Uhr** im **Hörsaal 2.27.0.01** mit einem inhaltlichen Einstieg und Erläuterungen zum Konzept der Lehrveranstaltung.

Bei der **Zulassung** zu den Übungen werden Studierende mit Nachteilsausgleich bevorzugt.

Unsere Arbeitsplattform ist der folgende **Moodlekurs**: <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=40200> - bitte schreiben Sie sich ein!

Zur **Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung** arbeiten Sie bitte die im Moodlekurs zur Verfügung gestellten Materialien unter dem Titel "Anknüpfung an die Arithmetik: Zahlbereichserweiterung" durch!

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 847721 - Algebra und ihre Didaktik (unbenotet)

**MAT-MA-A2 - Leitidee Daten und Zufall und ihre Didaktik**

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

### Wahlpflichtmodule

**MAT-MA-V1M - Vertiefung in spezifische Themen: Schwerpunkt Mathematikdidaktik**

**105876 V - Diagnose und Förderung**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	08:00 - 10:00	wöch.	2.14.0.12	11.04.2024	Prof. Dr. Antje Ehlert
nur für MAT-MA-V1M							
1	V	Do	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstat	11.04.2024	Prof. Dr. Antje Ehlert
nur für MAT-MA-V1M							
2	V	Do	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstat	11.04.2024	Prof. Dr. Antje Ehlert
nicht für MAT-MA-V1M							

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 847741 - Vertiefende Vorlesung: Inklusionspädagogik (unbenotet)

**107125 S - Handlungsorientierter Mathematikunterricht: Entwicklung und Erprobung von Materialien für einen Mathe-Projekttag**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:15 - 15:45	wöch.	2.16.0.13	10.04.2024	Gesa-Louise Kreuser, Prof. Dr. Ana Kuzle

**Kommentar**

**Handlungsorientierter Mathematikunterricht: Entwicklung und Erprobung von Materialien für einen Mathe-Projekttag**

Während des **praxisorientierten Seminars** werden wir uns mit den Kriterien der Konzeption „**guter Aufgaben**“ und dem Erstellen von **Lernumgebungen** im Themenbereich **Daten und Zufall** auseinandersetzen. Dabei schauen wir uns den **Aufbau des Themenbereiches Daten und Zufall** im **Rahmenlehrplan Brandenburg (2023)** an.

In **Gruppen** werden Lernumgebungen für die **Klassenstufe 1 und 4/5** entwickeln, überarbeitet und an der **Regenbogen Grundschule in Fahrland** an einem **Projekttag (Donnerstag, 04.07.2024)** durchgeführt. Anschließend werden diese **reflektiert** und noch einmal **final Überarbeitet**, damit du diese auch später im **Berufsalltag** verwenden kannst.

Wir laden euch ein, die **Faszination des Themenbereichs Daten und Zufalls in der Praxis** zu entdecken und auch den Kindern eine weitere Seite der Mathematik zu zeigen.

Solltest du einen **Nachteilsausgleich** haben, sende ihn bitte **bis spätestens 3.4.** an [kreuser1@uni-potsdam.de](mailto:kreuser1@uni-potsdam.de).

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 847742 - Vertiefendes Seminar 1: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)

PNL 847743 - Vertiefendes Seminar 2: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)

**107126 S - Bilderbücher im Mathematikunterricht**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Sa	09:30 - 14:45	wöch.	2.16.0.14	20.04.2024	Anke Westphal
1	S	Sa	09:30 - 14:45	wöch.	2.16.0.13	20.04.2024	Anke Westphal

**Kommentar**

**Die Potenziale von Bilderbüchern im Mathematikunterricht entdecken**

Bilderbücher entfalten nicht nur in den sprachlichen Fächern ihre Wirkung, sondern eröffnen auch eine Fülle von Möglichkeiten zur Integration in den mathematischen Unterricht. Dieses Seminar bietet Studierenden die Gelegenheit, verschiedene Bilderbücher kennenzulernen und zu erforschen, wie sie sinnvoll und effektiv in den Mathematikunterricht integriert werden können. Dabei stehen nicht nur fachbezogene Aspekte im Fokus, sondern auch soziales und methodisches Lernen im Kontext der Mathematik. Tauchen Sie mit uns ein in die Welt der Bilderbücher und entdecken Sie neue Wege, Mathematik spannend und zugänglich zu vermitteln.

**Ablaufplan (Bitte beachten Sie die Zeiten bei Ihrer Semesterplanung):**

- **20.04.24** (9.30 - 14.45 Uhr): Blockseminar in Golm
- **27.04.24** (9.30 - 14.45 Uhr): Blockseminar in Golm
- **04.05.24** Selbstorganisiertes Lernen in Gruppen (online)
- **08.06.24** (9.30 - 14.45 Uhr): Blockseminar in Golm
- **15.06.24** (9.30 - 14.45 Uhr): Blockseminar in Golm

In Gruppenarbeit werden die Teilnehmer\*innen eine Lernumgebung zu einem von ihnen ausgewählten Bilderbuch gestalten und präsentieren. Studierende mit dem Schwerpunkt Inklusionspädagogik werden zusätzlich zur Präsentation eine Sachanalyse zu ihrer Lernumgebung erstellen, um den höheren Leistungspunkten dieses Seminars gerecht zu werden.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 847742 - Vertiefendes Seminar 1: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)

PNL 847743 - Vertiefendes Seminar 2: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)

**MAT-MA-V11 - Vertiefung in spezifische Themen: Schwerpunkt Inklusionspädagogik**

**105876 V - Diagnose und Förderung**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	08:00 - 10:00	wöch.	2.14.0.12	11.04.2024	Prof. Dr. Antje Ehlert
nur für MAT-MA-V1M							
1	V	Do	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstalt	11.04.2024	Prof. Dr. Antje Ehlert

nur für MAT-MA-V1M							
2	V	Do	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstat	11.04.2024	Prof. Dr. Antje Ehler
nicht für MAT-MA-V1M							

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 847763 - Vertiefende Vorlesung: Inklusionspädagogik (benotet)

**105882 S - Mathematische Hochbegabung erkennen und fördern**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstat	12.04.2024	Nicole Reinsdorf
2	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstat	12.04.2024	Nicole Reinsdorf
3	S	Do	14:00 - 17:30	14t.	2.31.1.18	11.04.2024	Dr. Luisa Wagner

Seminar zur Mathe-Forscherwerkstatt

**Kommentar**

Im Rahmen des 14-tägigen Seminars wird eine regelmäßige Mathematik-Forscherwerkstatt für Schüler\*innen der 3. und 4. Klasse mit überdurchschnittlichen mathematischen Leistungen eingerichtet. Die Kinder werden alle zwei Wochen jeweils von 16-17 Uhr an die Universität kommen, die restliche Seminarzeit dient der Vor- und Nachbereitung.

**An folgenden Terminen werden Seminar und Forscherwerkstatt stattfinden: 11.04., 18.04., 02.05., 16.05., 30.05., 13.06., 27.06., 11.07., kurze Abschlussitzung ohne Forscherwerkstatt am 18.07.**

**Bitte beachten Sie den verpflichtenden Vorbereitungstermin am 11.04.!**

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 847762 - Vertiefendes Seminar: Inklusionspädagogik (unbenotet)

**107125 S - Handlungsorientierter Mathematikunterricht: Entwicklung und Erprobung von Materialien für einen Mathe-Projekttag**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:15 - 15:45	wöch.	2.16.0.13	10.04.2024	Gesa-Louise Kreuser, Prof. Dr. Ana Kuzle

**Kommentar**

**Handlungsorientierter Mathematikunterricht: Entwicklung und Erprobung von Materialien für einen Mathe-Projekttag**

Während des **praxisorientierten Seminars** werden wir uns mit den Kriterien der Konzeption „**guter Aufgaben**“ und dem Erstellen von **Lernumgebungen** im Themenbereich **Daten und Zufall** auseinandersetzen. Dabei schauen wir uns den **Aufbau des Themenbereiches Daten und Zufall im Rahmenlehrplan Brandenburg (2023)** an.

In **Gruppen** werden Lernumgebungen für die **Klassenstufe 1 und 4/5** entwickeln, überarbeitet und an der **Regenbogen Grundschule in Fahrland** an einem **Projekttag (Donnerstag, 04.07.2024)** durchgeführt. Anschließend werden diese **reflektiert** und noch einmal **final Überarbeitet**, damit du diese auch später im **Berufsalltag** verwenden kannst.

Wir laden euch ein, die **Faszination des Themenbereichs Daten und Zufalls in der Praxis** zu entdecken und auch den Kindern eine weitere Seite der Mathematik zu zeigen.

Solltest du einen **Nachteilsausgleich** haben, sende ihn bitte **bis spätestens 3.4.** an [kreuser1@uni-potsdam.de](mailto:kreuser1@uni-potsdam.de).

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 847761 - Vertiefendes Seminar: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)

**107126 S - Bilderbücher im Mathematikunterricht**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Sa	09:30 - 14:45	wöch.	2.16.0.14	20.04.2024	Anke Westphal
1	S	Sa	09:30 - 14:45	wöch.	2.16.0.13	20.04.2024	Anke Westphal

**Kommentar**

**Die Potenziale von Bilderbüchern im Mathematikunterricht entdecken**

Bilderbücher entfalten nicht nur in den sprachlichen Fächern ihre Wirkung, sondern eröffnen auch eine Fülle von Möglichkeiten zur Integration in den mathematischen Unterricht. Dieses Seminar bietet Studierenden die Gelegenheit, verschiedene Bilderbücher kennenzulernen und zu erforschen, wie sie sinnvoll und effektiv in den Mathematikunterricht integriert werden können. Dabei stehen nicht nur fachbezogene Aspekte im Fokus, sondern auch soziales und methodisches Lernen im Kontext der Mathematik. Tauchen Sie mit uns ein in die Welt der Bilderbücher und entdecken Sie neue Wege, Mathematik spannend und zugänglich zu vermitteln.

**Ablaufplan (Bitte beachten Sie die Zeiten bei Ihrer Semesterplanung):**

- **20.04.24** (9.30 - 14.45 Uhr): Blockseminar in Golm
- **27.04.24** (9.30 - 14.45 Uhr): Blockseminar in Golm
- **04.05.24** Selbstorganisiertes Lernen in Gruppen (online)
- **08.06.24** (9.30 - 14.45 Uhr): Blockseminar in Golm
- **15.06.24** (9.30 - 14.45 Uhr): Blockseminar in Golm

In Gruppenarbeit werden die Teilnehmer\*innen eine Lernumgebung zu einem von ihnen ausgewählten Bilderbuch gestalten und präsentieren. Studierende mit dem Schwerpunkt Inklusionspädagogik werden zusätzlich zur Präsentation eine Sachanalyse zu ihrer Lernumgebung erstellen, um den höheren Leistungspunkten dieses Seminars gerecht zu werden.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 847761 - Vertiefendes Seminar: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)

## Studienbereich Inklusionspädagogik

**INK-MA-IP1 - Beobachtung und Begleitung von Entwicklungs- und Lernprozessen unter erschwerten Bedingungen**

105883 S - Ausgewählte Forschungsthemen in den Förderschwerpunkten „Lernen“ und „Sprache“							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	2.31.0.18	09.04.2024	Prof. Dr. Antje Ehlert, Dr. Luisa Wagner
2	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	2.31.0.18	09.04.2024	Prof. Dr. Antje Ehlert, Dr. Luisa Wagner

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 849815 - Ausgewählte Forschungsthemen in den Förderschwerpunkten "Lernen" und "Sprache" (unbenotet)

105897 S - Gesprächsführung und sprachliche Modellierungstechniken in sprachheilpädagogischen Fördersituationen und Beratungskontexten							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Mo	10:00 - 17:00	Einzel	2.31.1.18	16.09.2024	Anja Rettig
1	BL	Mo	10:00 - 17:00	Einzel	2.31.1.18	23.09.2024	Anja Rettig

**Kommentar**

Liebe Studierende,

vorweg ein Hinweis zu den neuen Seminarterminen:

Das Blockseminar findet im Sommersemester nicht – wie vorerst geplant – im Juli, sondern im September statt. Ich hoffe, dass dieser Termin zu weniger Überschneidungsproblemen mit anderen Veranstaltungen führt.

Eine erfolgreiche Teilnahme am Seminar setzt die aktive Teilnahme an beiden Seminartagen voraus. Wir gehen viel in den Austausch, ins Üben und in die Selbsterfahrung. Deshalb bitte ich Sie, **sich nur anzumelden, wenn Sie es einrichten können, an beiden Tagen am Seminar vor Ort teilzunehmen**. Das Seminar wird ausschließlich **in Präsenz** (nicht hybrid) angeboten. Die Zulassung zum Seminar erfolgt ab dem 04. April.

Inhaltlich geht es im Seminar um zwei Schwerpunkte:

- 1) den bewussten Einsatz von **Sprache im Unterricht** – die Förderung von Schüler:innen auf sprachlicher Ebene
- 2) die allgemeine **Kommunikation in Schule** mit Schüler:innen, Eltern sowie im Kollegium

Zu (1) gehören die Themen:

- Sprechen und Zuhören in der Schule
- sprachliche Modellierungstechniken
- Leichte Sprache
- Gute Lehrer:innensprache
- Umgang mit Modalpartikeln in der deutschen Sprache

Zu (2) gehören die Themen:

- Nonverbale Kommunikation
- Kommunikationsmuster (und Kommunikationsmodelle)
- Umgang mit Kommunikationsstörungen im Unterricht und Konflikten bzw. schwierigen Eltern-Gesprächen
- Gesprächsführungstechniken
- Aktives Zuhören
- Gewaltfreie Kommunikation

Vor dem ersten Termin wird es zwei kleine Aufgaben für Sie geben. Diese finden Sie Anfang September im Moodle-Kurs. Desweiteren gibt es die Möglichkeit, eines von zwei Kurzreferaten als Ersatzleistung zu halten. Im Anschluss an das Seminar wird es zwei Hausaufgaben geben.

*Wir sehen uns im September 2024! Ich freue mich auf ein austauschfrohes und spannendes Seminar mit Ihnen!*

Herzliche Grüße, Anja Rettig

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 849816 - Gesprächsführung und sprachliche Modellierungstechniken in sprachheilpädagogischen Fördersituationen und Beratungskontexten (unbenotet)

105898 S - Ausgewählte Themen im Bereich Sprache							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstalt	11.04.2024	Prof. Dr. Katrin Böhme, Shabnam Najimishad

### Kommentar

Ziel dieses Seminars ist es, aufbauend auf den im Bachelor-Studium erworbenen Grundlagen zu Diagnostik und Förderung, Sprachförderung in konkreten, realen Fördersituationen zu gestalten. Zentrales Anliegen dieses Kurses ist somit die praktische und eigenverantwortliche Planung und Durchführung einer Sprachförderung.

Diese Sprachförderung sollte sich auf Kinder mit sprachlichen Einschränkungen im schulischen Kontext und hier vorrangig auf Kinder im Grundschulalter konzentrieren. Es ist aber auch eine Sprachförderung für Vorschulkinder, Jugendliche der Sekundarstufe I oder II oder auch für Familien mit Fluchterfahrung möglich.

Ihre Förderung sollte anamnestisch und diagnostisch basiert sein und ein konkretes Förderziel verfolgen. Hierfür werden wir die relevanten Grundlagen zu Diagnostik und Förderplanung zu Beginn des Seminars kurz wiederholen. Anschließend werden Sie an Kooperationsschulen vor Ort Sprachförderung im Umfang von ca. 15 Zeitstunden bzw. 10 Terminen á 1,5 h planen und durchführen. Während der Förderphase sind Konsultation sowie Beratungen zu Ihrer Förderung vorgesehen.

### Leistungserwartungen für eine erfolgreiche Seminarteilnahme

- Durchführung einer Anamnese und einer Sprachstandsbeobachtung/Sprachstandsfeststellung als diagnostische Basis der Sprachförderung
- Ableitung von Förderzielen (inkl. Information der Lehrkräfte und Eltern der Förderkinder bzgl. der Förderziele)
- Planung und Durchführung einer Sprachförderung im Einzel- oder Kleinstgruppen-Setting im Umfang von ca. 15 Zeitstunden
- Evaluierung des Fördererfolgs (über Sprachstandsbeobachtung)
- Verfassen eines Förderberichts inkl. Reflexion für ein ausgewähltes Förderkind sowie eines Kurzberichts für alle Förderkinder (ca. eine halbe Seite pro Förderkind für die Lehrkraft sowie die Eltern)

Für die Durchführung der Sprachförderung bestehen Kooperationen mit verschiedenen Schulen in Berlin und Brandenburg.

Alle Input- und Besprechungstermine finden **online per Zoom** während der Seminarzeit statt. Die Sprachförderung selbst erfolgt zu selbst gewählten Terminen **in Präsenz** an einer der Kooperationsschulen in Berlin oder Brandenburg.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

**PNL** 849815 - Ausgewählte Forschungsthemen in den Förderschwerpunkten "Lernen" und "Sprache" (unbenotet)

### 105902 BL - Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung des psychodiagnostischen Praktikums

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Mi	10:00 - 14:00	Einzel	2.31.0.18	11.09.2024	Prof. Dr. Timo Hennig
Nur für INK-MA-IP1 u. BWS-MA-207							
1	BL	Do	10:00 - 14:00	Einzel	2.31.0.18	12.09.2024	Prof. Dr. Timo Hennig
Nur für INK-MA-IP1 u. BWS-MA-207							
2	BL	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	2.31.0.18	11.09.2024	Prof. Dr. Timo Hennig
Nur für INK-MA-IP1 u. BWS-MA-207							
2	BL	Do	14:00 - 18:00	Einzel	2.31.0.18	12.09.2024	Prof. Dr. Timo Hennig
Nur für INK-MA-IP1 u. BWS-MA-207							
3	BL	Mi	10:00 - 14:00	Einzel	2.31.0.18	04.09.2024	Dr. Scarlett Kobs
Nur für GSB-MA-A1							
3	BL	Do	10:00 - 14:00	Einzel	2.31.0.18	05.09.2024	Dr. Scarlett Kobs
Nur für GSB-MA-A1							
4	BL	Mo	10:00 - 14:00	Einzel	2.31.0.18	02.09.2024	Jana Kunert
Nur für GSB-MA-A1							
4	BL	Di	10:00 - 14:00	Einzel	2.31.0.18	03.09.2024	Jana Kunert
Nur für GSB-MA-A1							

### Leistungen in Bezug auf das Modul

**PL** 849817 - Seminar zur Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung des psychodiagnostischen Praktikums und Psychodiagnostisches Praktikum (SPS) (benotet)

### 108158 U - Sprecherziehung Ink

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	09:30 - 10:30	wöch.	2.05.1.11	23.04.2024	Katharina Halibrand
2	U	Do	13:00 - 14:00	wöch.	2.10.1.22	18.04.2024	Franziska Heße

3	U	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)
---	---	------	------	-------	------	------	--------------------

ACHTUNG: für diese Gruppe erfolgt KEINE Zulassung!

#### Kommentar

##### Bitte beachten Sie bei der Belegung von Sprecherziehung folgende Infos:

- Studierende, die auf Grund eines **Nachteilsausgleichs** für bestimmte Gruppen bevorzugt zugelassen werden möchten, wenden sich bitte dringend **VOR dem 4. April** per E-Mail an die betreffende Lehrkraft! Teilen Sie dabei bitte unbedingt die **konkrete(n) Nummer(n)** der Gruppe(n) mit, für die Sie die Anfrage stellen.
- Die Anfangs- und Endzeiten der LV sind exakt so, wie sie in Puls angegeben sind! Bitte beachten Sie dies bei der Kursbelegung. Es ist **keine Option**, wegen vorausgehender oder nachfolgender Lehrveranstaltungen oder Zugverbindungen **generell später zu kommen oder früher zu gehen**!
- In der Sprecherziehung besteht **Anwesenheitspflicht von 80%**, damit Sie den Kurs bestehen. Bitte beachten Sie dies besonders bei der Wahl von Blockseminaren. Bei der Teilnahme an Blockseminaren tragen Sie dadurch das Risiko, im Falle einer Erkrankung an einem Kurstag den Kurs nicht zu bestehen.

**Achtung:** Nur dann, wenn Sie eine **ZULASSUNG** für einen Kurs in Sprecherziehung erhalten, haben Sie auch tatsächlich einen Platz, da die Gruppengröße limitiert ist. In diesem Fall erhalten Sie vor Kursbeginn **eine kleine vorbereitende Aufgabe** von Ihrer jeweiligen Dozentin **per E-Mail**. Bitte reichen Sie diese pünktlich vor Ihrer ersten Sitzung ein!

#### Lerninhalte

Stimme, Sprechen und Sprache sind das Handwerkszeug von Lehrkräften. Denn wer lehrt, muss sprechen - stimmgesund, verständlich und wirkungsvoll.

Diese Übung macht die Studierenden mit den physiologischen Grundlagen des Sprechens vertraut: Haltung, Atmung, Stimmgebung und Artikulation. Durch praktische Übungen werden sie für die körperlichen Vorgänge des Sprechens sensibilisiert. Sie sollen lernen, ihre Stimme und ihr Sprechen so einzusetzen, dass sie der hohen stimmlichen Berufsbelastung standhalten und die Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler erhöhen können.

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849811 - Stimme und Kommunikation im Lehramt (Inklusionspädagogik) (unbenotet)

### INK-MA-IP2 - Komplexe Kontexte und Rahmenbedingungen schulischer Inklusion

#### 105874 S - Gewalt, Mobbing, Schulabstizienz, Traumatisierung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	2.31.1.18	11.04.2024	Dr. Anna Schliesing

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849912 - Gewalt, Mobbing, Schulabstizienz, Traumatisierungen (unbenotet)

#### 105888 S - Beratung und Supervision

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	2.31.1.18	19.04.2024	Oktay Balci
1	BL	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	2.31.1.18	20.04.2024	Oktay Balci
1	BL	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	2.31.1.18	03.05.2024	Oktay Balci
1	BL	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	2.31.1.18	04.05.2024	Oktay Balci

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849921 - Beratung und Supervision (unbenotet)

#### 105889 S - Diversity and Social Inequalities

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.31.1.18	10.04.2024	Dr. Tugce Aral

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849922 - Diversität und soziale Ungleichheit (unbenotet)

105903 S - Forschungsfragen und Forschungsmethoden der Inklusionspädagogik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	2.16.0.13	11.04.2024	Dr. Pawel-Roman Kulawiak
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
PNL 849911 - Forschungsfragen und Forschungsmethoden der Inklusionspädagogik (unbenotet)							

105904 KL - Prüfungskolloquium							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Fr	12:15 - 16:30	Einzel	2.31.0.18	12.04.2024	Linda Kuhr
1	B	Fr	16:15 - 19:45	Einzel	2.31.0.18	26.04.2024	Linda Kuhr
1	B	Fr	16:15 - 19:45	Einzel	2.31.0.18	31.05.2024	Linda Kuhr
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
PNL 849923 - Kolloquium (unbenotet)							

105907 S - An Introduction to Data Analyses and Open Science with R							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	18:00 - 20:00	wöch.	2.31.0.18	08.04.2024	Dr. Pawel-Roman Kulawiak
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
PNL 849911 - Forschungsfragen und Forschungsmethoden der Inklusionspädagogik (unbenotet)							

106008 KL - Kolloquium ISU							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	2.31.0.18	10.04.2024	Prof. Dr. Michel Knigge
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
PNL 849923 - Kolloquium (unbenotet)							

## Studienbereich Bildungswissenschaften

BWS-MA-200 - Bildung, Erziehung, Gesellschaft							
106114 BL - Kinder- und Jugendpsychiatrie und Schule							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Fr	15:30 - 19:00	Einzel	2.24.0.50	19.04.2024	Hon. Prof. Dr. Hubertus Adam
1	B	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	2.14.0.12	20.04.2024	Hon. Prof. Dr. Hubertus Adam
1	B	Fr	15:30 - 19:00	Einzel	2.24.0.50	17.05.2024	Hon. Prof. Dr. Hubertus Adam
1	B	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	2.24.0.50	18.05.2024	Hon. Prof. Dr. Hubertus Adam

**Kommentar**

Jede Lerngruppe ist heterogen und erfordert eine Binnendifferenzierung im Unterricht, damit die individuelle Partizipation erhöht werden und Inklusion – das bedeutet eine Veränderung des gesamten Systems – gelingen kann. Dadurch wird die Selbstwirksamkeit von Lehrkräften ebenso wie die von Schülerinnen und Schülern gestärkt und das Klassen- und letztlich auch das Schulklima verbessert. Dazu ist es erforderlich, Entwicklungsaufgaben und Entwicklungsschwierigkeiten von Kindern und Jugendlichen zu kennen und auch Art und Häufigkeit von psychischen Störungen.

Das Nichterkennen, das Bagatellisieren oder eine rein pädagogische Sichtweise bei Verhaltensauffälligkeiten bzw. von seelischen Störungen von Kindern und Jugendlichen in der Schule kann zu akuten Störungen oder aber zur Chronifizierung der Probleme führen. Beim Vorliegen spezifischer Auffälligkeiten oder bei der Reintegration von Kindern und Jugendlichen, die stationär in der Kinder- und Jugendpsychiatrie behandelt wurden, ist eine Kooperation mit anderen Hilfesystemen wie Jugendamt oder Kinder- und Jugendpsychiatrie notwendig. Dabei sollten sich alle Akteure aber nicht nur auf ihre Fachkompetenz beschränken, sondern die Koordination in einem psychosozialen Netzwerk als präventive Aufgaben sehen und Kenntnisse über angemessene Diagnostik aufweisen. Dies erfordert Veränderungen im Schulsystem und innovativen Unterricht.

Im Blockseminar, welches sich primär an fortgeschrittene Studierende im Master richtet, wird sich mit auftretenden seelischen Problemen bzw. Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen auseinandergesetzt. Die Studierenden erhalten Einblicke in Diagnostik, Beratung und Therapie von Kindern und Jugendlichen sowie in die Möglichkeiten und Grenzen der Kooperation von Schule und Kinder- und Jugendpsychiatrie. Das Seminar wird durch praktische Übungen ergänzt, eine Bereitschaft zur Selbstreflexion und das Einbringen von persönlichen Erfahrungen ist dabei Voraussetzung.

**Literatur**

- Adam, H.; Bistrizky, H. (2017): Seelische Probleme von geflüchteten Kindern und Jugendlichen. Wie Schule und Kinderpsychiatrie kooperieren können. Berlin. Cornelsen Verlag.
- Adam, H. Inal, S. (2013): Pädagogische Arbeit mit Migranten- und Flüchtlingskindern. Unterrichtsmodule und psychologische Grundlagen. Weinheim und Basel: Beltz Verlag.
- Flitner, E.; Ostkämper, F.; Scheid, C.; Wertgen, A. (Hrsg.) 2013. Chronisch kranke Kinder in der Schule. Kohlhammer.
- Ölsner, W. (2013). Schule für Kranke: Wie sie wurde, was sie ist – und was sie sein könnte, wenn sie es sein dürfte. Zeitschrift für Heilpädagogik, 7, 271–280.
- Pollitt, B.; Thümmel, I.; Adam, H. (2020): Wenn die Klinikschule fehlt: Die Folgen der Pandemie in den Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie. Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie. Vol. 48, 4, 131-134.
- Resch, F. (1996). Entwicklungspsychopathologie des Kindes- und Jugendalters. Weinheim: Beltz PVU.
- Steinhausen, H-C. (Hrsg.) (2005): Schule und psychische Störungen, Kohlhammer.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 841442 - Seminar (benotet)

**106115 V - Sozialisationstheorien**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.0.01	11.04.2024	Dr. Johanna Maria Pangritz

**Kommentar**

Die Vorlesung führt in psychologische und soziologische Sozialisationstheorien ein und reflektiert ihre Bedeutung für Individuen und pädagogisch Tätige. Im Mittelpunkt steht das wechselseitige Verhältnis von Individuen und sozialen Strukturen. Die Relevanz der Theorien wird anhand konkreter Problemlagen und aktueller empirischer Befunde diskutiert.

**Literatur**

- Baumgart, F. (2008). Theorien der Sozialisation. 4. Auflage, UTB.
- Hörner, W., Drink, B. & Jobst, S. (2010). Bildung, Erziehung, Sozialisation. 2. Auflage, UTB.
- Hurrelmann, K., Bauer, U., Grundmann, M. & Walper, S. (2015). Handbuch Sozialisationsforschung. 8. Auflage, Weinheim: Beltz.
- Kolleck, N. (2022): Politische Bildung und Demokratie, UTB.

**Leistungsnachweis**

Die Leistungsfeststellung erfolgt durch eine Klausur (3LP)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 841412 - Vorlesung (unbenotet)

**106116 S - Abwertung und Sozialisation**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	2.24.0.50	11.04.2024	Dr. Johanna Maria Pangritz

**Kommentar**

Sozialisation bezieht sich auf das Spannungsverhältnis zwischen Individuum und Gesellschaft. Gesellschaften teilen gemeinsame Wissensbestände, in die Abwertungslogiken gegenüber bestimmten sozialen Gruppen eingeschrieben sind. Durch Sozialisationsprozesse werden diese Wissensbestände ‚weitergegeben‘ bzw. können sich vom Individuum angeeignet werden. Unterschiedliche Ansätze der politischen Bildung zielen auf einem Abbau solcher Wissensbestände ab. Das Seminar möchte den Zusammenhang von gesellschaftlichen Abwertungslogiken und Sozialisation beleuchten. Dafür wird in unterschiedliche sozialpsychologische Ansätze eingeführt, die Interaktionen von sozialen Gruppen beleuchten. Vertiefend sollen aktuelle Studien diskutiert werden (Mitte Studie), die Vorurteile, also Abwertungen unterschiedlicher sozialer Gruppen, und ihre gesellschaftliche Verbreitung erheben. Abschließend soll politische Bildung als mögliche Form der Intervention und Prävention diskutiert werden.

**Literatur**

Petersen, L.-E., Six, B. (2020): Stereotype, Vorurteile und soziale Diskriminierung. 2. Auflage, Weinheim: Beltz.

**Leistungsnachweis**

2 LP (nur Teilnahme), 4 LP (2 LP + 2LP) (Referat/Hausarbeit) oder 3 LP (Hausarbeit)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 841442 - Seminar (benotet)

**106124 S - Politische Bildung in der (Post-)Migrationsgesellschaft**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.1.04	09.04.2024	Henna Tahir

**Kommentar**

In Migrationsgesellschaften wie Deutschland werden Fragen der Anerkennung, Zugehörigkeit und Antidiskriminierung immer bedeutender. Wie können unterschiedliche Perspektiven in der historisch-politischen Bildungsarbeit berücksichtigt werden? Welche Sozialisationsbedingungen spielen auf verschiedenen gesellschaftlichen Ebenen eine Rolle? Was sind die Voraussetzungen von rassismussensiblen pädagogischen Institutionen im Kontext von Globalisierung und internationaler (Flucht-)Migration? Im Seminar werden wir zusammen sowohl theoretische als auch praktische Lösungsansätze für die aufgeworfenen Fragen erarbeiten.

**Literatur**

- Achour, S., & Gill, T. (Eds.). (2023). Partizipation und politische Teilhabe mit allen: Auftrag politischer Bildung. Wochenschau Verlag.
- Foroutan, N. (2021). Die postmigrantische Gesellschaft: ein Versprechen der pluralen Demokratie. transcript Verlag.
- Gomolla, M. (2005). Schulentwicklung in der Einwanderungsgesellschaft: Strategien gegen institutionelle Diskriminierung in England, Deutschland und in der Schweiz. Vol. 14. BoD–Books on Demand.

**Leistungsnachweis**

2 LP (nur Teilnahme), 4 LP (2 LP + 2LP) (Referat/Hausarbeit) oder 3 LP (Hausarbeit)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 841442 - Seminar (benotet)

**106125 S - Rassismuskritische Bildungsarbeit**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	2.05.0.11	09.04.2024	Henna Tahir

**Kommentar**

Wie können rassistische und antisemitische Wissensbestände in der Bildungsarbeit hinterfragt werden? Welche Ausprägungen des Rassismus spielen in Deutschland eine besondere Rolle? Warum ist Rassismus mit anderen Formen und Strukturen der sozialen Ungleichheit verschränkt? Wie ist eine Selbstermächtigung der von Rassismus betroffenen Menschen möglich?

**Literatur**

Hafenecker, B., Unkelbach, K., & Widmaier, B. (Eds.). (2018). Rassismuskritische politische Bildung: Theorien-Konzepte-Orientierungen. Wochenschau Verlag. Fereidooni, K., & Höbl, S. (Eds.). (2021). Rassismuskritische Bildungsarbeit: Reflexionen zu Theorie und Praxis. Wochenschau Verlag.

**Leistungsnachweis**

2 LP (nur Teilnahme), 4 LP (2 LP + 2LP) (Referat/Hausarbeit) oder 3 LP (Hausarbeit)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 841442 - Seminar (benotet)

 **106127 S - Bildung für nachhaltige Entwicklung: von der Kindheit bis zum Erwachsenenalter**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.15	09.04.2024	Lea Sophie Dittrich

**Kommentar**

Nachhaltige Entwicklung gilt als globale Herausforderung des 21. Jahrhunderts und ist zu einer zentralen gesellschaftlichen Aufgabe geworden. Erreicht werden kann diese jedoch nur, wenn ein grundlegender Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit stattfindet, der sich im Denken und Handeln aller Altersstufen widerspiegelt. „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) stellt den Schlüssel einer solchen Entwicklung dar.

Folgende Schwerpunkte werden im Seminar behandelt:

- Grundlagen der BNE
- BNE relevante Kompetenzen von Bildungsmultiplikator:innen
- BNE in der frühkindlichen Bildung unter der Berücksichtigung von entwicklungspsychologischen Theorien
- Integration von BNE in Lehrpläne und Lernmethoden
- Verankerung von BNE an Hochschulen
- BNE als fortlaufende Weiterbildung im Erwachsenenalter

Das Seminar richtet sich an angehende Lehrkräfte, Bildungsmultiplikator:innen und alle, die sich für die Integration von nachhaltiger Entwicklung in verschiedene Bildungsbereiche- sowie Phasen interessieren. Durch die Kombination von theoretischen Grundlagen und praktischen Übungen erhalten Studierende Einblicke in empirische Erkenntnisse und setzen zielgruppengerechte Methoden aus der Bildungsarbeit um.

**Literatur**

- Overwien, B., & Rode, H. (Eds.). (2013). Bildung für nachhaltige Entwicklung: lebenslanges Lernen, Kompetenz und gesellschaftliche Teilhabe. Verlag Barbara Budrich. (Auszüge)
- Kauertz, A., Molitor, H., Saffran, A., Schubert, S., Singer-Brodowski, M., Ulber, D., & Verch, J. (2020). Frühe Bildung für nachhaltige Entwicklung-Ziele und Gelingensbedingungen. Verlag Barbara Budrich. (Auszüge)
- Whitby, A. (2019). Advancing education for sustainable development. Key success factors for policy and practice, Hamburg. (Auszüge)

**Leistungsnachweis**

2 LP (nur Teilnahme), 4 LP (2 LP + 2LP) (Referat/Hausarbeit) oder 3 LP (Hausarbeit)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 841442 - Seminar (benotet)

 **106128 S - Wege zur Klimabildung: Partizipation und transformative Lernprozesse**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.15	09.04.2024	Lea Sophie Dittrich

### Kommentar

Die Faktenlage des menschengemachten Klimawandels und die damit verbundenen Herausforderungen liegen offen zutage – doch wie kommen wir vom Wissen zum Handeln? Wie ermöglichen und stärken wir kollektive Verhaltensveränderungen? Welche Methoden fördern transformative Bildung? Und was sollen Kinder- und Jugendliche lernen, um vorausschauend zu handeln und ihre Welt lebenswert(er) zu gestalten?

In diesem Seminar behandeln wir neueste Erkenntnisse zu den oben genannten Fragestellungen und widmen uns den Themenbereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Umwelteinflüsse, Citizen Science, Umweltschutz- und Protestverhalten sowie positive Zukunftsszenarien. Dabei soll eine leicht verständliche Einführung in didaktische und umweltpsychologische Ansätze, sowohl innerhalb als auch außerhalb des Schulkontextes, vermittelt werden. Ein Schwerpunkt wird hierbei auf möglichen Chancen, Herausforderungen und Gelingens Faktoren von transformativen Lernmethoden sowie relevanten Kompetenzen von Bildungsmultiplikator:innen liegen. Durch die Kombination von theoretischem Wissen und praktischen Übungen erhalten Studierende Einblicke in empirische Erkenntnisse sowie partizipative Ansätze der Klimabildung, welche über die reine Vermittlung von Faktenwissen hinausgehen.

### Literatur

- Roche, J., Bell, L., Galvão, C., Golumbic, Y. N., Kloetzer, L., Knoben, N., ... & Winter, S. (2020). Citizen science, education, and learning: challenges and opportunities. *Frontiers in Sociology*, 5, 613814.
- Singer-Brodowski, M., & Taigel, J. (2020). Transformatives Lernen im Zeitalter des Anthropozäns. C. Sippl, E. Rauscher, E. & M. Scheuch (Hrsg.). *Das Anthropozän lernen und lehren*, 357-368.
- Williamson, K., Satre-Meloy, A., Velasco, K., & Green, K. (2018). Climate change needs behavior change: Making the case for behavioral solutions to reduce global warming. Rare: Arlington, VA, USA.

### Leistungsnachweis

2 LP (nur Teilnahme), 4 LP (2 LP + 2LP) (Referat/Hausarbeit) oder 3 LP (Hausarbeit)

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

### 106130 S - Klimakommunikation - Wie sollte im Bereich BNE verständlich und motivierend kommuniziert werden?

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.12	11.04.2024	Inessa Schoel

### Kommentar

Dass der Klimawandel menschengemacht ist und Klimaschutzmaßnahmen erforderlich sind, darüber ist sich die Wissenschaft einig. Doch trotz solider Wissensgrundlage verbreiten sich Fake News und Fehlinformationen und es bestehen erkennbare Schwierigkeiten, Wissen in Handeln umzusetzen. Die Art und Weise, wie wir im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) über Nachhaltigkeit, die Klimakrise und Transformation kommunizieren, spielt dabei eine zentrale Rolle. Wie können wir unmissverständlich kommunizieren und Menschen überzeugen und befähigen, sich und andere bestmöglich vor den Risiken des Klimawandels zu schützen?

Dieses Seminar bietet eine Einführung in die Klimakommunikation im Bereich BNE. Dafür behandeln wir praktische und theoretische Inhalte: Unter anderem betrachten wir gesellschaftliche Diskurse und verbreitete Narrative (von Jugendlichen), analysieren verschiedene Kommunikationsstrategien, lernen psychologische Mechanismen, wie verschiedene kognitive Fehler oder Gruppeneffekte kennen und verbessern durch Übungen die eigene Kommunikationsfähigkeit.

### Literatur

- Reinfried, S., & Künzle, R. (2019). Deutungsmuster des Klimawandels in Aussagen von Lehrpersonen und Konsequenzen für die Klima-Kommunikation im Unterricht. *Zeitschrift für Geographiedidaktik-ZGD*, 47(2), 45-59.
- Müller-Christ, G., Borner, J., Klein, T., Klaar, S., Hagedorn, F., Rüfer K. & Hollerweger, E. (2020). Erzähllinien für Nachhaltigkeit und Transformation: Leitfaden für transparente BNE-Narrative.
- Chiari, S., Völler, S., & Mandl, S. (2016). Wie lassen sich Jugendliche für Klimathemen begeistern? Chancen und Hürden in der Klimakommunikation. *GW Unterricht*, 141, 5-18.
- Selby, D. (2017): Education for sustainable development, nature and vernacular learning. *CEPS Journal* 7 (2017) 1, S. 9-27. In: *CEPS Journal* 7. DOI: 10.25656/01:12955.
- Lee, K., Gjersoe, N., O'Neill, S., & Barnett, J. (2020). Youth perceptions of climate change: A narrative synthesis. *Wiley Interdisciplinary Reviews: Climate Change*, 11(3), e641.
- Hunecke, Marcel (2022): *Psychologie und Klimakrise*. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.
- Stibbe, Arran (2015): *Ecolinguistics. Language, ecology and the stories we live by*. London, New York: Routledge Taylor & Francis Group.
- Singer-Brodowski, M. (2016): *Transformative Bildung durch transformatives Lernen. Zur Notwendigkeit der erziehungswissenschaftlichen Fundierung einer neuen Idee*. DOI: 10.25656/01:15443.

**Leistungsnachweis**

2 LP (nur Teilnahme), 4 LP (2 LP + 2LP) (Referat/Hausarbeit) oder 3 LP (Hausarbeit)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 841442 - Seminar (benotet)

**106131 S - Wie kann die Umsetzung von Politischer Bildung gelingen?**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 18:00	14t.	2.05.1.05	11.04.2024	Inessa Schoel

14 tgl?

**Kommentar**

Wie können aktuelle Themen der politischen Bildung wie beispielsweise globale (Klima-)Krisen, Gerechtigkeitsfragen, Diskriminierung, (Post-)Kolonialismus oder Zukunftsvorstellungen in der Schule und außerschulischen Bereichen thematisiert und wirksam umgesetzt werden?

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden verschiedene Umsetzungsbeispiele aus der Demokratiebildung, Globalem Lernen, Global Citizenship Education und Bildung für nachhaltige Entwicklung kennen. Die Erfahrungen werden anschließend anhand des aktuellen Forschungsstands und ihres theoretischen Hintergrundes reflektiert und diskutiert.

Das Seminar findet jede 2. Woche statt.

Termine: 11.4; 25.4; 16.5; 30.5; 13.6; 27.6; 11.7

**Literatur**

- Kolley, N. (2022): Politische Bildung und Demokratie, utb.
- Hörsch, C., Scharenberg, K., Waltner, E.–M. & Rieß, W. (2023). Wie gelingt Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in der Schule? Eine empirische Studie zur Entwicklung von Nachhaltigkeitskompetenzen und zur Rolle der Lehrkraft. DDS – Die Deutsche Schule, 2023(2), 105–116. <https://doi.org/10.31244/dds.2023.02.04>
- Clemens, I., Hornberg, S. & Rieckmann, M. (2019). Bildung und Erziehung im Kontext globaler Transformationen. Verlag Barbara Budrich. <https://doi.org/10.3224/84742174>
- Brock, A. & Grund, J. (2020). Bildung für nachhaltige Entwicklung in Lehr-Lernsettings: Quantitative Studie des nationalen Monitorings.

**Leistungsnachweis**

2 LP (nur Teilnahme), 4 LP (2 LP + 2LP) (Referat/Hausarbeit) oder 3 LP (Hausarbeit)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 841442 - Seminar (benotet)

**106133 S - International education expansion, or: The Upgrading of the Population and the Consequences**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	2.14.0.15	11.04.2024	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach
1	B	Fr	08:00 - 16:00	Einzel	2.05.0.04	21.06.2024	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach
1	B	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	2.24.0.50	22.06.2024	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach

### Kommentar

Only 150 years ago, people were able to get a job in the labor market, only asking for work. For most of the people work was a question of labor demand. If a worker was needed, the pure workforce was sufficient to carry out the activity. Collected experience, personal reference letter or family references were helpful and increased the likelihood of getting a job. But, basically no formal training or conformed certificate was necessary to enter the workforce. This has changed drastically in the course of educational expansion: Today, young people must have passed different qualification levels from school level to vocational training or tertiary level and it is required to show different levels of qualification by official certificates. Hence, nowadays credentials have become the gatekeeper to getting a job. The modern 'Schooled Society' (Baker 2014) is based on the principle that credentials are necessary to enter qualified positions, wherefore a continuously increasing number of occupations require formal education.

Over the last 150 years, the educational level of the population increased in almost all countries. Never before, were this many people so highly educated, and never before, families spend so much money to get their children educated. David Baker (2014) called this development "the education revolution". Over 4 family generations only, education has become a universal feature for all children.

However, up to now social inequality in educational attainment remains in all societies. Either the access to school and to different school levels or the educational outcomes measured by grades, competencies or credentials follow country specific tracks of social inequality. But why can this be the case when the upgrading, understood as the "big picture" of the educational development in the last 150 years is just an ongoing process?

In this seminar, we explore the worldwide development of the upgrading of the population. We ask, what kind of consequences arise out of this development for families and the education of their children.

### Literatur

- Baker, David P. (2014): *The Schooled Society*. Stanford: Stanford University Press.
- Bray, Mark, Bob Adamson & Mark Mason (eds.) (2014): 2nd edition. CERC Hong Kong: Springer.
- Breen, Richard & John H. Goldthorpe (1997): Explaining educational differentials: Towards a formal rational action theory. 9(3): 275-305.
- Hadjar, Andreas & Rolf Becker [Hrsg.] (2009): Wiesbaden: VS Verlag.
- Lucas, Samuel R. & Delma Byrne (2017): Effectively Maintained Inequality in Education: An Introduction. 61(1): 3-7.
- Mori, Izumi & David Baker (2010): The Origin of Universal Shadow Education - What the supplemental Education Phenomenon tells us about the postmodern Institution of Education. (11): 36-48.

### Leistungsnachweis

- presentation (case study): 2 LP
- portfolio: 4 LP
- essay: 1 LP

### Bemerkung

**Das Seminar findet auf deutsch und englisch statt.**

**Please have a look at MOODLE, there you will find all event information. There is no password.**

### Kurzkommentar

Please have a look at MOODLE, there you will find all event information. There is no password.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

106134 S - Begleitseminar zur Vorlesung Bildungsstruktur Deutschlands							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	2.24.0.50	08.04.2024	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach

### Kommentar

Begleitseminar zur Vorlesung Bildungsstruktur Deutschlands.

### Literatur

Wird in der 1. Sitzung bekannt gegeben.

**Leistungsnachweis**

Essays

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 841442 - Seminar (benotet)

**106135 V - Bildungsstruktur Deutschlands**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	2.10.0.25	08.04.2024	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach

**Kommentar**

Um verlässliche Aussagen über die Bildungsstruktur einer Bevölkerung, den individuellen Bildungserwerb sowie die Besonderheit der nationalen Bildungsorganisationen in einem internationalen Kontext tätigen zu können, ist es sinnvoll langfristige Entwicklungen und Zusammenhänge jenseits parteipolitischer Äußerungen, die immer wieder in aufgeregter Form in 4-jährigen Abschnitten geäußert werden, zu erfassen. Diese langfristige Entwicklung wird in den Bildungswissenschaften durch die Analyse der Bildungsstruktur einer Gesellschaft vorgenommen. Mit ihrer Hilfe werden Informationen zur Verfügung gestellt, die der Entwicklung bildungspolitischer Programme sowie der Verfassung rechtsstaatlich fundierter Gesetze dienen. Die rationale Evaluation des Bildungserwerbs vom Kinde bis zum jungen Erwachsenen und der Organisation des Bildungssystems setzt solide Informationen über die Wirkung von Bildungsinstitutionen, die Handlungen von Eltern und die soziale Lage bestimmter gesellschaftlicher Zielgruppen voraus. Solche Informationen werden durch Analysen der Bildungsstruktur gewonnen und durch das System von Bildungsindikatoren zur Verfügung gestellt. Die Vermittlung derartiger Kenntnisse ist Ziel dieser Veranstaltung. Die Veranstaltung ist als Überblicksvorlesung organisiert und am Ende der Veranstaltung wird als Leistungserfassungsprozess eine Klausur angeboten. Literatur und Power-Point Charts wird in der Veranstaltung pro Sitzung auf der Onlineplattform "Moodle" bereitgestellt

**Literatur**

Wird in der 1. Sitzung angegeben.

**Leistungsnachweis**

Klausur

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 841412 - Vorlesung (unbenotet)

**106137 S - Jugend in Bewegung: (Jugendliches) Engagement im Wandel?**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	2.05.1.05	09.04.2024	Markus King

**Kommentar**

Im Juni 2022 stößt der deutsche Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier mit seinem Plädoyer für eine soziale Pflichtzeit für junge Menschen eine Vielzahl von Diskursen über den Stand und gesamtgesellschaftlichen Nutzen von (Jugend-)Engagement an. Das Ziel hiervon ist klar: Den gemeinschaftlichen Zusammenhang stärken, junge und ältere Menschen gegen den Einfluss populistischer Akteur\*innen und Parteien sichern sowie sie für die Probleme und Sorgen von Menschen unterschiedlichster sozialer Lagen, Generationen, Religionen und Kulturen zu sensibilisieren. Freiwilliges Engagement als informeller Bildungs- und Sozialisationskontext für Jung und Alt, arm und reich. Eine Frage, die sich jedoch notgedrungen aus diesem Plädoyer heraus ableiten lässt verbleibt dabei, ob es denn stimmt, dass sich weniger Jugendliche und junge Erwachsene gemeinwohlorientiert engagieren oder ob das ‚moderne‘ freiwillige Jugendengagement heute nicht eher in anderen Formen vollzogen wird? Wie wirken sich diese neuen Formen auf das (interkulturelle) Lernen, die erlebten Selbstwirksamkeitserfahrungen und auf das gemeinschaftswohl- bzw. demokratiefördernde Potential aus, welches freiwilligem Engagement attestiert wird? Wer hat überhaupt die Möglichkeiten und den Zugang zu diesen Formen der „Extended Education“ und kann von diesen positiven Effekten profitieren? Im Zentrum dieses Seminares sollen eben jene Fragen stehen und es sollen dementsprechend aktuelle Entwicklungsprozesse des freiwilligen und politischen Engagements Jugendlicher und junger Erwachsener betrachtet und es soll diskutiert werden, welche Funktion und Auswirkungen aber auch welche (nicht intendierten) Risiken die ‚neuen‘ Formen und Entwicklungen freiwilligen Jugendengagements in Deutschland bieten.

**Literatur**

Wird in der 1. Sitzung bekannt gegeben.

<b>Leistungsnachweis</b>	
Hausarbeit	
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>	
PL	841442 - Seminar (benotet)

 **106138 S - Bildung und gesundheitliche Ungleichheiten**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	2.14.0.29	08.04.2024	Markus King

**Kommentar**

Im Rahmen dieses Seminars soll die Entwicklung gesundheitlicher Ungleichheiten im Lebenslauf untersucht werden. Zentral hierfür ist die Betrachtung verschiedener verhaltens- und verhältnisbezogener Faktoren sowie insbesondere die Rolle von (gesundheitsbezogener) Bildung, die die Entwicklung gesundheitlicher Ungleichheiten begünstigen. Als theoretisches Framework um die ungleiche Verteilung von Bildungs- und Gesundheitsressourcen zu erklären, steht dabei insbesondere Pierre Bourdieus Konzept des Habitus im Mittelpunkt dieses Seminars.

**Literatur**

Wird in der 1. Sitzung bekannt gegeben.

**Leistungsnachweis**

Hausarbeit

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL	841442 - Seminar (benotet)
----	----------------------------

 **106139 S - Lebenszufriedenheit und Lebensqualität im Lebensverlauf**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.29	10.04.2024	Sören Freisem

**Lerninhalte**

Die moderne Wohlfahrtsstaatlichkeit beruht auf der Vorstellung, dass staatliche Maßnahmen zuvorderst das Wohlbefinden der Bürgerinnen und Bürger sichern und mehren soll. In diesem Seminar soll die Lebenszufriedenheit, die innerhalb des Wohlbefindens mit der Lebensqualität im Wechselspiel steht, in ihren zahlreichen Facetten beleuchtet werden. Dabei wird deutlich, wie sehr die Lebenszufriedenheit mit der Gesellschaftsstruktur und Faktoren der sozialen Ungleichheit zusammenhängt. Eingebettet in diesen Kontext werden außerdem ausgewählte Methoden der Lebensverlaufsforchung behandelt.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL	841442 - Seminar (benotet)
----	----------------------------

 **106140 S - „Was willst du mal werden?“ - Arbeit, Beruf und Gesellschaft**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.1.05	09.04.2024	Sören Freisem

**Lerninhalte**

„Was man ist“ ist eine Frage, die sich in den meisten sozialen Situationen wie selbstverständlich auf die Art und den Status der Erwerbsarbeit bezieht. Der Charakter und die Bedeutung der Arbeit haben sich allerdings über die Jahrhunderte hinweg stark verändert. Auch wenn sich innerhalb der letzten Jahrzehnte die Verhältnisse auf dem Arbeitsmarkt stark gewandelt haben (vom Arbeitsplatzmangel der 90er und 00er Jahre zum jetzigen Facharbeitermangel und der akuten Ausbildungsstellenvakanzen) ist die die Bedeutung des Berufs für unsere Gesellschaft und die eigene Identität unverändert fundamental. In diesem Seminar wird auf unterschiedliche Fragen und gängige Problemstellungen der Berufsforschung eingegangen. Wie formt die Arbeit die eigene Identität? Welche Rolle spielt die Bildung und die soziale Herkunft? Wie gestaltet sich für heutige Jugendliche der Eintritt in den Arbeitsmarkt und welche Rolle spielt dabei die Schule? Welche Faktoren sind relevant für eine erfolgreiche Orientierung? Und was passiert, wenn die als selbstverständlich angenommenen Verhältnisse auf den Kopf gestellt werden, etwa durch Arbeitslosigkeit oder eine Pandemie?

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 841442 - Seminar (benotet)

**106188 S - (Dis-)Ability und Intersektionalität im Kontext von Schulentwicklung**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.14.0.15	10.04.2024	Cindy Ballaschk

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 841442 - Seminar (benotet)

**106192 S - Bildungsorganisation und Schulentwicklung im Kontext des Inklusionsdiskurses**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.15	11.04.2024	Cindy Ballaschk

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 841442 - Seminar (benotet)

**106203 S - Die pädagogische Gestaltung des Raums in bildungshistorischen und aktuellen Kontexten**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	2.24.0.50	08.04.2024	Prof. Dr. Frank Tosch

**Kommentar**

Das Seminar thematisiert bildungshistorische und aktuelle Entwürfe und Praktiken von Raum-Ordnungen, denen pädagogische Funktionen, Intentionen und Wirkungen zugemessen werden. Nach Annäherungen an den Begriff des pädagogischen Raumes – oft als ‚dritter Pädagoge‘ bezeichnet – aus erziehungswissenschaftlicher und architektonischer Perspektive werden unterschiedliche Entwürfe wie z.B. der Raum in philanthropischen Konzepten (Wolke) und in reformpädagogischen Modellen (Montessori, Freinet, Petersen, Karsen) diskutiert. Ferner werden die Raumkonzepte im segregierten öffentlichen Schulwesen (Volksschulbauten, Bauten für das mittlere und höhere Schulwesen) im bildungshistorischen Wandel analysiert. Mit Blick auf aktuelle Entwicklungen werden schulische Raumgestaltungen im Kontext von Gesamtschulplanungen und Reformprojekten (Bielefelder Schulprojekte: Laborschule und OS-Kolleg) diskutiert. Im Seminar wird weiterhin nach der pädagogischen Gestaltung von Räumen für Kindheit und Jugend bzw. im Kontext von Erinnerungsräumen (Museen, Gedenkstätten) – auch mit einer möglichen Exkursion – gefragt. Das Seminar will Grundsätze für die pädagogisch-didaktische Gestaltung des Raumes filtern und fallorientierte Anregungen für seine systematische Nutzung im Unterricht aller Schularten vermitteln.

**Literatur**

- Jelich, F.-J.; Kemnitz, H. (Hrsg.): Die pädagogische Gestaltung des Raums. Geschichte und Modernität. Bad Heilbrunn 2003.
- Rittelmeyer, Chr.: Schulbauten positiv gestalten. Wie Schüler Farben und Formen erleben. Wiesbaden/Berlin 1994.
- Becker, G.; Bilstein, J.; Liebau, E. (Hrsg.): Räume bilden. Studien zur pädagogischen Topologie und Topographie. Seelze-Velber 1997.
- Stadler-Altman, U. (Hrsg.): Lernumgebungen. Erziehungswissenschaftliche Perspektiven auf Schulgebäude und Klassenzimmer. Opladen u.a. 2016.

**Leistungsnachweis**

3 LP

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 841442 - Seminar (benotet)

**106207 S - Reformpädagogische Versuchsschulen in der Weimarer Republik**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	2.24.0.50	09.04.2024	PD Dr. Jörg-Werner Link

**Kommentar**

Es gibt gegenwärtig kaum einen alternativen schulpädagogischen Ansatz, dessen Wurzeln nicht in der historischen Reformpädagogik des ersten Drittels des 20. Jahrhunderts liegen. Gleichwohl sind diese Wurzeln und Vorläufer nicht immer bekannt. In der Weimarer Republik existierten rund 500 Reform- und Versuchsschulen in öffentlicher und privater Trägerschaft, die im damaligen Schulsystem eine Impulsfunktion übernehmen sollten. Anhand historischer Quellen aus diesen Schulen und anhand neuerer Studien lassen sich Möglichkeiten und Grenzen der reformpädagogischen Versuchsschulen historisch genau analysieren. Im Seminar erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, sich mit ausgewählten Schulmodellen der Reformpädagogik (z. B. Landerziehungsheime, städtische und ländliche Reformschulen, Jenaplan-Schulen, Montessori-Schulen) auseinander zu setzen und deren pädagogische Profile zu erarbeiten, um so eine alternative schulpädagogische Praxis kennenzulernen.

**Literatur**

- Hansen-Schaberg, Inge (Hrsg.) (2012): Reformpädagogische Schulkonzepte, 6 Bde. (Bd. 1: Reformpädagogik Bd. 2: Landerziehungsheim-Pädagogik Bd. 3: Jenaplan-Pädagogik Bd. 4: Montessori-Pädagogik Bd. 5: Freinet-Pädagogik Bd. 6: Waldorf-Pädagogik.) Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.
- Link, Jörg-W. (2017): Reformpädagogik und staatliche Schulreform. In: Idel, Till-Sebastian / Ullrich, Heiner (Hrsg.) (2017): Handbuch Reformpädagogik. Weinheim, Basel: Beltz, S. 89-104.
- Link, Jörg-W. (2018): Reformpädagogik im historischen Überblick. In: Barz, Heiner (Hrsg.) (2018): Handbuch Bildungsreform und Reformpädagogik. Wiesbaden: Springer-VS, S. 15-30. Online unter: [http://dx.doi.org/10.1007/978-3-658-07491-3\\_2](http://dx.doi.org/10.1007/978-3-658-07491-3_2)

**Leistungsnachweis**

Wird in der ersten Sitzung mitgeteilt.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 841442 - Seminar (benotet)

**107644 S - Konfliktmanagement und Kommunikation im Klassenkontext**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.1.05	10.04.2024	Dr. Cornelia Gresch

**Kommentar**

Neben der Analyse von Konflikten (z. B. Auslöser, Bedingungen bzw. Ursachen, Reaktionen und Folgen) im schulischen Kontext stehen Möglichkeiten des Konfliktmanagements auf Individual-, Klassen- und Schulebene bezogen auf ausgewählte Problembereiche (z. B. Mobbing) im Mittelpunkt der Veranstaltung.

**Literatur**

- Glasl, F. (2004). Konfliktmanagement. Ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater. 8. Auflage. Bern/ Stuttgart/Wien: Haupt, Freies Geistesleben.
- Werner, S. (2013). Trainingshandbuch Konfliktmanagement: Konflikte in Schule und sozialer Arbeit angemessen lösen. Weinheim & Basel: Beltz Juventa.

**Leistungsnachweis**

3 LP

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 841442 - Seminar (benotet)

**BWS-MA-205 - Medienbildung**

**106242 VS - Digitale Bildung**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	2.05.0.01	12.04.2024	Prof. Dr. Katharina Scheiter
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	2.31.2.18	28.05.2024	Dr. Clara Sophia Schumacher
Digitale Bildung: Lernen mit digitalen Medien I; nicht für BWS-MA-206							
2	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	2.31.2.18	30.05.2024	Dr. Clara Sophia Schumacher

Digitale Bildung: Lernen mit digitalen Medien II; nicht für BWS-MA-206							
3	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	2.31.2.18	30.05.2024	Dr. Clara Sophia Schumacher
Digitale Bildung: Lernen mit digitalen Medien III; nicht für BWS-MA-206							
4	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	2.31.2.18	29.05.2024	Dr. Jule Krüger
Digitale Bildung: Medienkompetenz I; nur für BWS-MA-206							
5	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.31.2.18	29.05.2024	Dr. Jule Krüger
Digitale Bildung: Medienkompetenz II; nur für BWS-MA-206							
6	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	2.05.0.11	30.05.2024	Dr. rer. nat. Yoana Omarchevska
Digitale Bildung: Teaching with Technology I; nicht für BWS-MA-206							
7	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	2.05.0.11	30.05.2024	Dr. rer. nat. Yoana Omarchevska
Digitale Bildung: Teaching with Technology II; nicht für BWS-MA-206							
8	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.0.11	28.05.2024	Dr. Pia Spangenberg
Digitale Bildung: Lernen mit digitalen Medien IV - Primarstufe; nur für BWS-MA-206							
9	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	2.05.0.11	28.05.2024	Dr. Pia Spangenberg
Digitale Bildung: Lernen mit digitalen Medien V - Primarstufe; nur für BWS-MA-206							
10	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	2.31.2.18	30.05.2024	Dr. Pia Spangenberg
Digitale Bildung: Lernen mit digitalen Medien VI; nicht für BWS-MA-206							
11	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	2.31.2.18	28.05.2024	Prof. Dr. Steve Nebel
Digitale Bildung: Mediennutzung I; nicht für BWS-MA-206							
12	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	2.31.2.18	28.05.2024	Prof. Dr. Steve Nebel
Digitale Bildung: Mediennutzung II; nicht für BWS-MA-206							

### Kommentar

Digitale Medien spielen im Bildungskontext eine zunehmende Rolle: Zum einen stellt sich die Frage, welche Kompetenzen Schülerinnen und Schüler aufweisen müssen, um souverän und kritisch reflektiert in einer zunehmend digitalen Welt agieren zu können und wie Medienkompetenz als Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe in Schule vermittelt werden kann. Zum anderen werden digitale Medien als Werkzeuge für die Gestaltung eines lernwirksamen Unterrichts diskutiert. Dem entsprechend gibt die Kultusministerkonferenz als Ziel von Bildung an, digitale Medien im Unterricht zu nutzen, um Schülerinnen und Schüler auf eine digitale Arbeitswelt vorzubereiten und um Lehr-Lernprozesse mithilfe digitaler Medien wirksam(er) zu gestalten und ihre Potenziale auszuschöpfen. Die Vorlesung liefert einen Überblick über relevante Grundbegriffe und verortet das Thema Digitalisierung in einem größeren gesellschaftlichen Kontext. Individuelle und unterrichtliche Randbedingungen einer (lern-)wirksamen Nutzung digitaler Medien im Unterricht sowie Voraussetzungen für den kompetenten Umgang mit digitalen Medien (Medienkompetenz) werden diskutiert.

**Gruppe 1 – 3 & 8 – 10: Kommentar:** Digitale Medien bieten vielfältige Möglichkeiten, individuelle Lernprozesse zu unterstützen und so zur Kompetenzentwicklung beizutragen. Inwieweit digitale Medien aber tatsächlich Lernen fördern, hängt von ihrer Gestaltung und von ihrer Nutzung durch die Lernenden ab. Wir werden verschiedene (multimediale und interaktive) Medien- und Gestaltungsmerkmale betrachten und bzgl. ihrer Lernwirksamkeit für unterschiedliche fachliche Lernziele diskutieren. Dabei wird auch eine Rolle spielen, wie Lernende bei der effektiven Nutzung digitaler Lehr-Lernarrangements unterstützt und angeleitet werden können, damit sie von den Potenzialen digitaler Medien profitieren können. Seminar IV und V haben dabei einen Fokus auf die Primarstufe.

**Gruppe 4 – 5: Kommentar:** Im Bildungsbereich lässt sich der Einsatz digitaler Medien aus pädagogisch-psychologischer Perspektive vor dem Hintergrund zugesprochener Potenziale für das Lernen begründen. Damit sich derartige Potenziale entfalten können, müssen Lernende über notwendige Kompetenzen verfügen, um digitalisierte Lernumgebungen effektiv nutzen zu können. Im Seminar werden Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien in den Fokus genommen, die zur Teilhabe in einer digitalisierten Lebenswelt und insbesondere zur Nutzung digitaler Medien beim Lernen befähigen.

**Gruppe 6 – 7: Kommentar:** Digital technology offers a range of possibilities to supplement traditional teaching methods. In this seminar, we will discuss different types of digital media and how to effectively implement them in teaching scenarios. Additionally, the role of students' motivation, engagement, and self-regulation when learning with technology will be discussed.

**Gruppe 11 – 12: Kommentar:** In Zeiten steigender Investitionen, gesellschaftlicher Transformationsprozesse und populistisch verbreiteter Vorbehalte ist es von fundamentaler Bedeutung, die Grundlagen der Mediennutzung zu verstehen. Zentral für das Entwickeln derartiger Medienkompetenzen sind nicht nur die Fähigkeiten der Anwendung, sondern auch das grundlegende Verständnis über deren Wirkungsweise und die vorherrschende Nutzung inner- und außerhalb des Schulkontextes.

<b>Literatur</b>
Literaturhinweise werden innerhalb der Veranstaltung gegeben.
<b>Leistungsnachweis</b>
Aktive Teilnahme an wöchentlichen Sitzungen der Vorlesung und Gruppen; schriftliche Hausarbeit im Umfang von 12 Seiten (BWS-MA 201) bzw. 15 Seiten (BWS-MA-205, BWS-MA-206)
<b>Bemerkung</b>
Die Vorlesung findet online statt (08.4.2024 bis 24.5.2024).
<b>Kurzkommentar</b>
Die Vorlesung liefert einen Überblick über verschiedene Themenbereiche, die in den anschließend ab Januar stattfindenden Seminaren mit unterschiedlichen Schwerpunkten vertieft werden. Vorlesung und Seminar bilden eine Veranstaltung, für die bei erfolgreicher Teilnahme 3 LP erworben werden.
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>
PL 841471 - Medienbildung (benotet)

<b>Schulpraktikum</b>							
 <b>107341 SU - Schulpraktikum im Masterstudium (Praxissemester)</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Anne Strobel
<b>Kommentar</b>							
<b>Schulpraktikum im Wintersemester 24/25</b>							
Neufassung der Ordnung für das Schulpraktikum (Praxissemester) im lehramtsbezogenen Masterstudium an der Universität Potsdam vom 21. März 2013 i.d.F. der Fünften Änderungssatzung vom 18. Januar 2023							
Die Anmeldung für die Teilnahme am Schulpraktikum im Masterstudium (Praxissemester) im Wintersemester erfolgt vom <b>02.04.-15.04.24</b> über das Studienorganisationsportal PULS.							
Eine gesonderte Einschreibung in die Fachdidaktik-Seminare und in die Seminare der Erziehungswissenschaft/ Bildungswissenschaften, die obligatorische Bestandteile des Praxissemesters sind, ist nicht notwendig bzw. möglich. Die Zuordnung zu diesen Seminaren erfolgt durch das Praktikumsbüro Master.							
Die Information über die vorbereitenden, begleitenden und nachbereitenden Seminare erfolgt zu gegebener Zeit durch das Praktikumsbüro Master sowie auf der Homepage des ZeLB.							
Ein Rücktritt vom Praxissemester ist aus organisatorischen Gründen nur bis zum <b>15.04.2024</b> möglich, danach in Absprache mit dem Praktikumsbüro Master.							
Eine Anmeldung auf der Online-Plattform unter <a href="http://zeib-uni-potsdam.matorixmatch.com">http://zeib-uni-potsdam.matorixmatch.com</a> zur Angabe von Schulwunschregionen ist für alle Studierenden, die in Brandenburg und Berlin das Schulpraktikum absolvieren möchten, zwingend notwendig ( <b>01.04.-19.04.24</b> ). Ebenso ist die <b>Anmeldung zum Psychodiagnostischen Praktikum</b> notwendig.							
<b>Voraussetzung</b>							
<b>Voraussetzungen für die Anmeldung sowie Durchführung des Schulpraktikums im Wintersemester 24/25 sind:</b>							
- das Vorliegen eines eintragungsfreien erweiterten <b>Führungszeugnisses</b> , welches nach Ihrer Immatrikulation in den Master erteilt worden ist							
<b>- ohne Führungszeugnis - kein Praxissemester</b>							
- Teilnahme am Vorbereitungsseminar zum Psychodiagnostischen Praktikum - Blockseminare im Juli/September 2024 (PULS-Anmeldung vom <b>02.04.-10.05.2024</b> )							

**Bemerkung**

**Informationsveranstaltung zum Praxissemester/Vermittlungsverfahren**

**27.03.2024 von 12:00-14:00 Uhr über ZOOM.** Einwahldaten werden über die lehramts\_bachelor\_list und lehramts\_master\_list versendet

Inhalt: Informationen zum Praktikum und Vermittlungsverfahren

Vorstellung der Online-Plattform (Angabe von Schulwunschregionen)

Wahlpflichtseminare

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

**PL** 890111 - Schulpraktikum mit Seminaren zur Vorbereitung, Begleitung, Nachbereitung - 24 LP (unbenotet)

## Fakultative Lehrveranstaltungen

106008 KL - Kolloquium ISU							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	2.31.0.18	10.04.2024	Michel Knigge

# Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

- Prüfungsleistung** Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)
- Prüfungsnebenleistung** Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistung wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
- Studienleistung** Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Fritze

# Impressum

## Herausgeber

Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Internet: [www.uni-potsdam.de](http://www.uni-potsdam.de)

## Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

## Layout und Gestaltung

[jung-design.net](http://jung-design.net)

## Druck

14.9.2024

## Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

## Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg  
Dortustr. 36  
14467 Potsdam

## Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität  
Silke Engel  
Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam  
Telefon: +49 331/977-1474  
Fax: +49 331/977-1130  
E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

[puls.uni-potsdam.de](http://puls.uni-potsdam.de)

